

ROK Chance

Stand: 31.01.2024

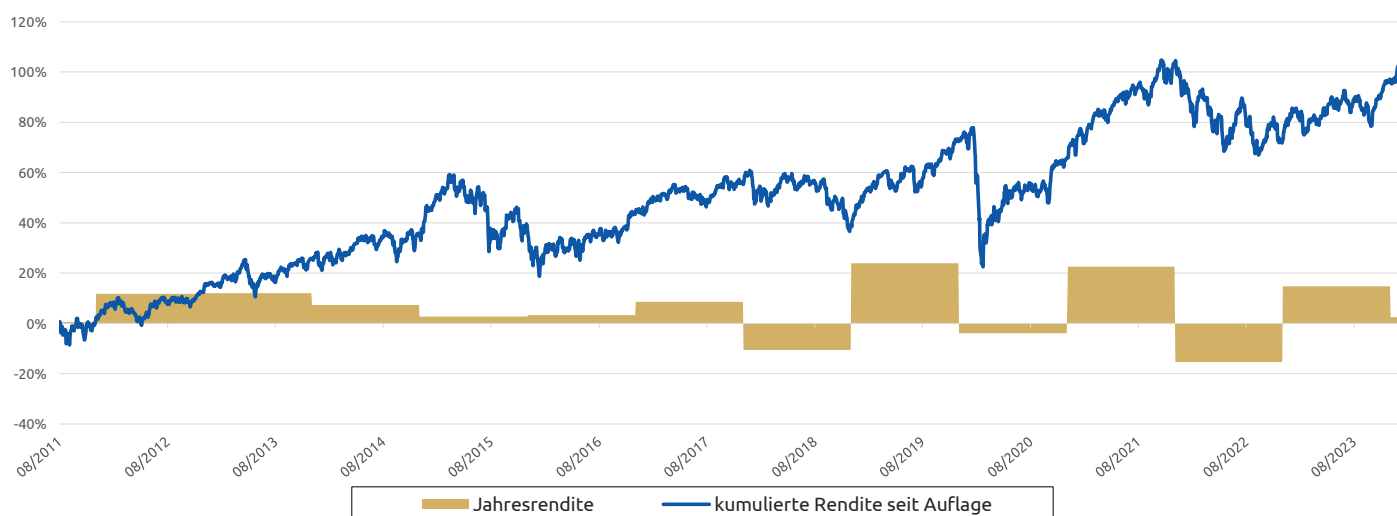
Daten zum Anlagekonzept

Anlagekonzeptart	Aktien
Auflegedatum	31. Aug. 2011
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
Ongoing Charges (OGC)	1,65%
Fondsvolumen	290 Mio. EUR
Monatsrendite	2,48%

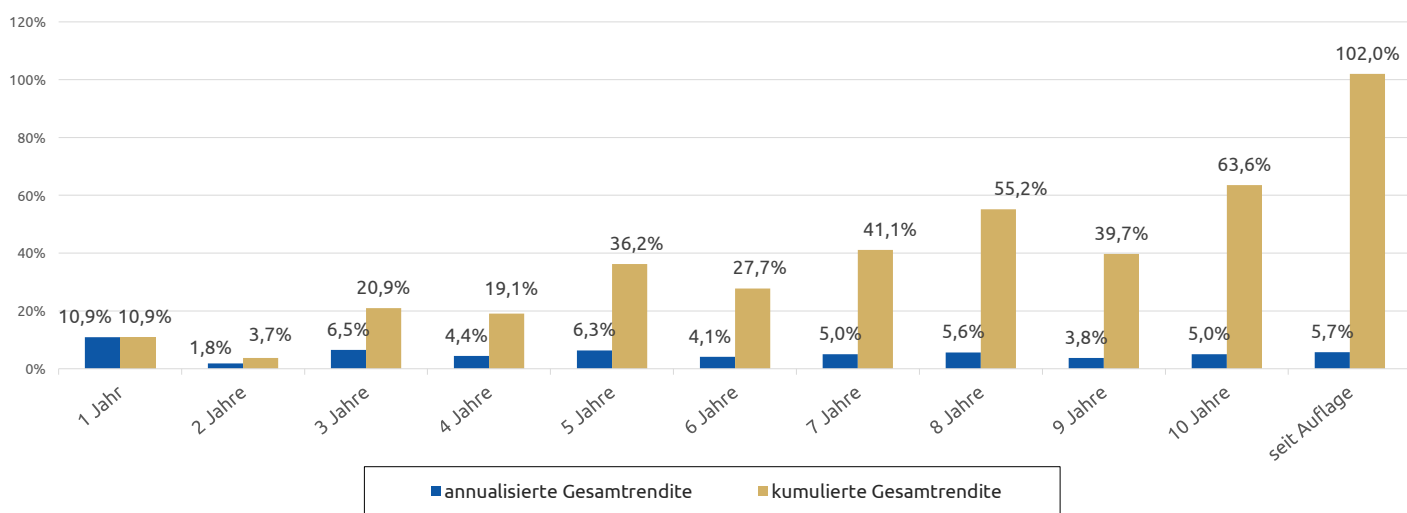
Anlagestrategie

Das Anlagekonzept verfolgt eine chancenorientierte Anlagestrategie, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren. Hierbei stehen mittlere Chancen auf eine Überrendite mittleren Abweichungsrisiken gegenüber. Das Anlagekonzept investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktien(-fonds). Es können aber auch andere Assetklassen sowie Bankguthaben, Fremdwährungen oder Geldmarktinstrumente beigemischt werden.

Wertzuwachs seit Auflage (nach Abzug der Fondskosten)*



Wertzuwachs nach Anlagedauer (nach Abzug der Fondskosten)*



Performance- und Risikoanalyse (nach Abzug der Fondskosten)*

	seit Auflage	seit Jahresbeginn	der letzten 12 Monate
Rendite	5,7% (p.a.)	2,5%	10,9%
Volatilität (p.a.)	13,0%	5,8%	8,7%
Sharpe Ratio (p.a.)	0,42	4,68	0,85
Maximaler Drawdown	31,1%	0,9%	7,4%

Hinweise: *) Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

ROK Chance

Stand: 31.01.2024

Marktkommentar

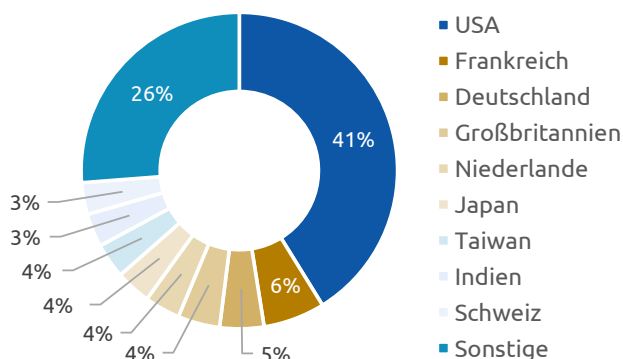
Nach den kräftigen Gewinnen in den letzten beiden Monaten des Jahres 2023 vertraten einige die Meinung, dass die Luft für Aktien zu Beginn des neuen Jahres dünner werden könnte. Doch entgegen den Erwartungen einiger Marktteilnehmenden konnten die Indizes in den USA und Europa weiter zulegen. Angetrieben von den „grandiosen Sieben“ verbuchte der amerikanische S&P 500 einen neuen Rekordstand. In den Schwellenländern verschärfte sich der Trend der schwächeren Entwicklung im Vergleich zu den Industriestaaten weiter. Zu den anhaltenden Verlusten in China kamen auch noch herbe Rücksetzer in Korea und Brasilien hinzu. Im Laufe des Monats wurden einige ermunternde ökonomische Daten veröffentlicht, welche Hoffnung auf eine weiche Landung der Wirtschaft vergrößerten. Dies veranlasste die US-Notenbank den Zinssenkungsfantasien verbal entgegenzuwirken. Zinnsensitive Segmente des Aktienmarkts (wie bspw. Immobilienwerte) litten besonders darunter.

Portfoliokommentar

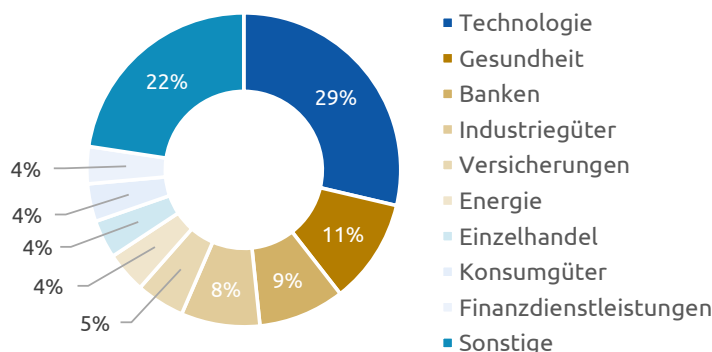
Die ROK Chance konnte den positiven Lauf fortsetzen und im Januar weitere +2,5% zulegen. Besonders die Schwergewichte im Portfolio wussten zu überzeugen. So waren beispielsweise die beiden aktiv gemanagten globalen Strategien von der Union Investment und Pictet absolute Treiber für die positive Wertentwicklung. In den Schwellenländern zeigten die Zielfondsmanager ebenfalls ihr Stärke. Alle konnten die Verluste deutlich begrenzen, allen voran MFS. In Asien konnten japanische Aktien deren positives Momentum auch im neuen Jahr beibehalten. Aufgrund des guten Jahresstarts wurden keine nennenswerten Änderungen im Portfolio vorgenommen.

Aktuelle Allokation**

Länderallokation



Branchenallokation



Aktuelle Allokation nach Währung**

Währung	Anteil
US-Dollar	45,7%
Euro	18,7%
Hongkong-Dollar	4,2%
Sonstige	31,5%

Aktuelle Top Holdings**

Wertpapiername	Gesamtgewicht der Titel: 77,9%	ISIN	Anteil
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		IE00BF4G7076	12,6%
UniGlobal Inhaber-Anteile I		DE000A0M80N0	11,2%
Pictet-Quest Gl Sus.Equities Nam.-An. Z EUR o.N.		LU0845340487	10,5%
Schroder ISF Global Equity Namensanteile I Acc.o.N.		LU0215106534	9,4%
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QZ EUR (INE) o.N.		LU1713430038	7,7%
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3G45	5,9%
iShsIV-iShs MSCI Wld ESG S.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3J75	5,4%
ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. Inhaber-Anteile CPW-EUR		DE000A2P5QF9	5,2%
JPM-Eurz.Res.Enh.Idx Eq.ESGETF Reg. Shs EUR Acc. oN		IE00004PGEY9	5,1%
iShs IV-iShs MSCI EMIMI ES ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3P36	5,1%

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRI)



niedrige Ertragschancen bei geringem Risiko

hohe Ertragschancen bei höherem Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: **Bayern-Versicherung**
Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

Fachbegriff	Erklärung
Multi Asset Fonds	Ein Multi Asset Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Ausschüttende Fonds	Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

Hinweise: ***) Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.